



Wiesbaden, 21. Juli 2010

Bettina M. Wiesmann: „Paare bei ihren Kinderwünschen unterstützen“

„Wir wollen Paaren, die aus medizinischen Gründen auf natürlichem Wege keine Kinder bekommen können, bei ihren Kinderwünschen unterstützen“, sagte die familienpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Bettina M. Wiesmann, nach einem Besuch beim Kinderwunschzentrum in Wiesbaden, das seit 1996 über 6000 Paaren geholfen hat, mit Hilfe der Reproduktionsmedizin zu einer Schwangerschaft zu gelangen.

„Seit der rot-grünen Gesundheitsreform 2004 werden nur noch 50 Prozent der Kosten für bis zu drei Behandlungen erstattet. Dadurch werden gerade junge Paare daran gehindert, sich ihre Kinderwünsche zu erfüllen, weil sie in den meisten Fällen nicht das Geld für eine oder gar mehrerer Behandlungen aufbringen können“, so Wiesmann weiter. Die Zahl der künstlichen Befruchtungen sei seit dem rot-grünen Gesetz drastisch zurückgegangen. Die Reproduktionsmedizin könne aber einen Teil des negativen demographischen Wandels auffangen und Paaren den Kinderwunsch realisieren helfen.

Hessen habe sich bereits mehrfach auf Bundesebene für eine höhere Kostenerstattung durch die Krankenkassen eingesetzt - bisher leider ohne Erfolg. Dennoch werde man weiter nach Lösungen suchen, um Paare bei ihren Kinderwünschen zu unterstützen. Der finanzielle Mehraufwand für einen höheren Kostenanteil bei medizinischer Indikation sei vergleichsweise gering. „Wir werden uns dafür einsetzen, dass die gesetzlichen Krankenkassen für diejenigen, die aus medizinischen Gründen nicht auf natürlichem Wege schwanger werden können, wieder einen höheren Kostenanteil übernehmen“, kündigte Wiesmann abschließend an.